



URLAUB VON DER PERSÖNLICHEN ENERGIEWENDE?

„Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!“ Das wusste schon Johann Wolfgang von Goethe, der sich auch durch die Schönheit des Bodensees zu liebevollen Gedichten wie dem Vierzeiler „Erinnerung“ inspirieren ließ. Zu seiner Zeit waren das Urlaubserlebnis und Fernreisen mit dem Flugzeug noch in weiter Ferne.


Ist der lang ersehnte Urlaub schon geplant? Reiseland ausgesucht? Reiseführer besorgt? Steigt die Vorfreude mit jedem Tag? Nun befinden wir uns aber mitten in unserer persönlichen Energiewende. Einige von uns haben ihre Angewohnheiten geändert, sind aufs Fahrrad umgestiegen, haben auf Ökostrom umgestellt, achten auf den Energieverbrauch im Haushalt etc. Sollen wir jetzt auch noch auf unser aller liebstes Hobby – das Reisen – der Umwelt zuliebe verzichten? Aber es geht doch um unseren Urlaub – unsere wertvollsten Tage im Jahr! Wir müssen nicht zu Hause bleiben – wir müssen nur anders reisen! Es ist uns durchaus bewusst, dass der Flugverkehr nicht umweltfreundlich ist. Nur neigen wir in diesem Fall zu etwas Nachlässigkeit. Das bisschen Fliegen wird schon nicht so schlimm sein. Der Flugverkehr spielt in der persönlichen Emissionsbilanz jedoch eine ganz besondere Rolle, da neben CO₂ vor allem auch kritische Stoffe wie Stickoxide, Wasserdampf und Partikel direkt in höhere Schichten der Atmosphäre eingebracht werden. Darum werden Emissionen aus Mittel- und

Langstreckenflügen im Vergleich zu anderen CO₂-Emissionen laut ifeu-Institut um das 2,7-fache höher gewichtet. Diese Gewichtung – *Radiative Forcing Index* (RFI-Faktor) genannt – gibt das Verhältnis des gesamten Klimaerwärmungspotenzials aller Emissionen zu dem von CO₂ alleine an. Bei Flügen mit Distanzen über 400 Kilometern sind solche kritischen Flughöhen sehr wahrscheinlich und stellen daher eine hohe Belastung für die Umwelt dar. Beispielsweise beträgt die Emissionsbilanz für einen Hin- und Rückflug eines Passagiers in der Economy Class von Friedrichshafen nach Antalya mit einer einfachen Entfernung von 2.109 km rund 1,2 Tonnen CO₂-Ausstoß, was fast einem Jahr Autofahren entspricht! Das sind allein durch den einen Flug rund 11 Prozent des in Deutschland durchschnittlich pro Kopf und Jahr verursachten 11,1 Tonnen CO₂.

Noch klimaschädlicher sind Kreuzfahrtschiffe, die mit Schweröl – dem dreckigsten aller Kraftstoffe – angetrieben werden. Das bei der Benzin- und Dieselpoduktion als Abfallprodukt entstehende Schweröl ist eigentlich Sondermüll, für die Reedereien aber ein viel billigerer Treibstoff als der vergleichsweise saubere Schiffsdiesel. So sind die 15 größten Luxusdampfer für genauso viel Schwefeloxid verantwortlich wie die gesamten 750 Millionen Autos weltweit! Bei einer einwöchigen Kreuzfahrtreise im östlichen Mittelmeer ab/an Antalya zu den griechischen Inseln gelangen etwa 800 Kilogramm CO₂ pro Passagier in die Atmosphäre.



Über diese Dimensionen ist man sich oft gar nicht bewusst, wenn man seine Urlaubsreise bucht. Dabei sind Klimaschutz und Reisen doch kein Widerspruch. Wer seinen Urlaub unter dem Motto „Regional ist optimal“ plant, kann die schönsten Tage erleben. Die Bodenseeregion ist so vielseitig und aufregend, dass sie den höchsten Urlaubsansprüchen gerecht wird – für Aktiv-Urlauber, Wanderfreudige und Segelbegeisterte, aber auch Kulturinteressierte und alle, die nach Entspannung suchen. Wer in seinem Urlaub rund um den See reist, wird landschaftliche Besonderheiten und Traditionen der gesamten „Vierländerregion Bodensee“ samt der Schweiz, Österreich und Liechtenstein kennenlernen und erleben.

Ein Urlaub in der Region kann überraschend erholsam sein. Man muss sich nicht über die häufigen Flugzeitenänderungen, überfüllte Strände, fehlende Liegen und Sonnenschirme ärgern und muss keinen Transfer- und Abholdienst zum und vom Flughafen organisieren. Je näher das Reiseziel ist, desto schneller beginnt der Urlaub. Zieht es einen ab und zu doch in die Ferne, so wäre ein Reisebus eine interessante Alternative, denn dieser ist mit 33 Gramm CO₂ pro Person und Kilometer noch umweltfreundlicher als die Bahn, und Spaß in der Gemeinschaft gibt es gratis dazu. Außerdem ist die anstrengende Rückfahrt bei einer eigenen Autoreise meist ein Erholungskiller. In einem komfortablen Reisebus kann man sich zurücklehnen und die schönen Urlaubserlebnisse nochmals Revue passieren lassen. Alle zwei oder drei Jahre kann man sich dann auch eine Fernflugreise gönnen, denn diese hätte man sich durch die CO₂-Einsparungen bis dahin wirklich verdient! 

info@energieagentur-kreis-konstanz.de
www.energieagentur-kreis-konstanz.de

TEXT:  JULIA BURKERT, DIPLOM-BETRIEBSWIRTIN (FH) TOURISMUS AUS RADOLFZELL

TIPPS FÜR KLIMABEWUSSTES REISEN VON DER ENERGIEAGENTUR KREIS KONSTANZ:

- Urlaubsziele in der nahen Umgebung erleben
- Kurze Flugstrecken durch Bahnreisen ersetzen
- Langstreckenflüge möglichst vermeiden und reduzieren zu- mindest CO₂-Kompensation für Flugmeilen nutzen oder auf anderem Weg Energie sparen, indem man z.B. weniger Auto fährt
- Kreuzfahrten an Bord eines Großseglers anstelle eines Dampfers
- Auf ökologisch verträgliche Einrichtungen (grüner Tourismus) achten
- Energiesparendes Verhalten auch im Urlaub (z.B. Licht und Klimaanlage ausschalten)



1

JOBS

und mehr ... bei der externa GmbH in Radolfzell

Die externa GmbH in Radolfzell vermittelt interessante Jobs in Firmen im Raum Radolfzell / Singen / Engen / Konstanz. Ob im Büro oder in der Produktion – überall werden Interessierten oder langfristige Mitarbeiter gesucht, die im Rahmen der sogenannten „Zeitarbeit“ für einen bestimmten Zeitraum eingeworben möchten. Hierfür werden verschiedene Arbeitsmodelle angeboten.

- ▲ Ferienjobs in den Schulferien oder Semesterferien
- ▲ Zeitlich befristete oder langfristige Arbeitsverhältnisse
- ▲ Probezeiten und Hinein-Schnuppern in verschiedene Tätigkeitsbereiche
- ▲ Über Zeitarbeit ins Berufs- oder Ausbildungsleben starten und Kontakte zu interessanten Firmen knüpfen
- ▲ Arbeitsvermittlung, d.h. Direktinstellung bei einer Firma

Und natürlich kann man über einen Job bei externa auch gut Geld verdienen: ein angemessenes Stundenlohn, Fahrtgeld bzw. eine tägliche Verpflegungsgeldscheine runden den nach üblichen rechtlichen und tariflichen Bestimmungen formalierten Arbeits- bzw. Anstellungsvertrag ab.

Interessiert?
Noch Fragen?
Einfach kontaktieren

Phone 07732/942503
 Fax 07732/942515
 E-Mail radolfzell@externagmbh.de
 Internet www.externagmbh.de
 Post Eisenbahnstraße 3
 78135 Radolfzell

PROLANA

Naturbettwaren

- ökologisch
- gesund
- fair
- nachhaltig

Starten Sie erfrischt und ausgeschlafen in den Tag!

Hochwertige, gesunde Naturbettwaren und Matratzen für die ganze Familie direkt vom Hersteller!

Werksverkauf

Öffnungszeiten:
 Mi. 10-13 Uhr,
 Do.+Fr. 10-13 u. 14-18 Uhr,
 Sa. 10-14 Uhr

PROLANA GmbH
 Am Langholz 3
 88289 Waldburg-Hannover
 Telefon: (07529) 97 21-0
www.prolana.de

GUTSCHEIN*

Bei Vorlage dieses Gutscheins im Laden erhalten Sie einmalig einen **Rabatt von 5%** auf Ihren Einkauf.

* ausgenommen rabattierte Ware, gültig bis 31.8.2012.

A